

Step by Step: Betonkopf

Traditionellerweise waren die Vorlagen Gipsabgüsse antiker Plastiken oder frivoler Barockskulpturen. Ich hatte im Keller noch den bärtigen Charakterkopf rumliegen und habe gedacht: »Warum nicht? Es ist ein Kopf. Er bewegt sich nicht, er möchte kein Sitzungsgeld und braucht keine Pinkelpause.« Voilà, der Betonkopf. Vor dieser Übung sollten Sie jedoch »Tizians Rätsel« (siehe Kapitel 2 »Material«) gelöst haben.

Im Folgenden trainieren Sie nun die besprochenen Retina-Basics an einem komplexen Objekt. Achten Sie auch auf Komposition und die Materialauswahl und setzen Sie um, was Sie bisher in diesem Kapitel gelernt haben. Gehen Sie von Zeit zu Zeit ca. 5 m weg, um den Gesamteindruck zu überprüfen. Dann wieder ganz nahe heran für die Details. Wenden Sie die Sehschule und die Value-Skala an. Beachten Sie die Übergänge und arbeiten Sie im Stehen.

Im Folgenden nehme ich Sie huckepack in 4 Schritten durch das Prozedere und erzähle Ihnen, was mir währenddessen so durch den Kopf gegangen ist. Dies kann das tatsächliche »Über-die-Schulter-Schauen« nicht ersetzen, kommt aber nahe dran.

Falls Sie das nicht wollen und erst einmal selbst machen möchten:

Übung: Betonkopf zeichnen

Dies ist für diejenigen, die es alleine versuchen möchten: Los geht's, raus aus dem Nest! Zeigen Sie, was Sie können. Zeichnen Sie Ihren Betonkopf so, wie Sie möchten. Falls Sie anschließend oder zwischenzeitlich etwas Orientierung brauchen, finden Sie diese auf den folgenden Seiten.

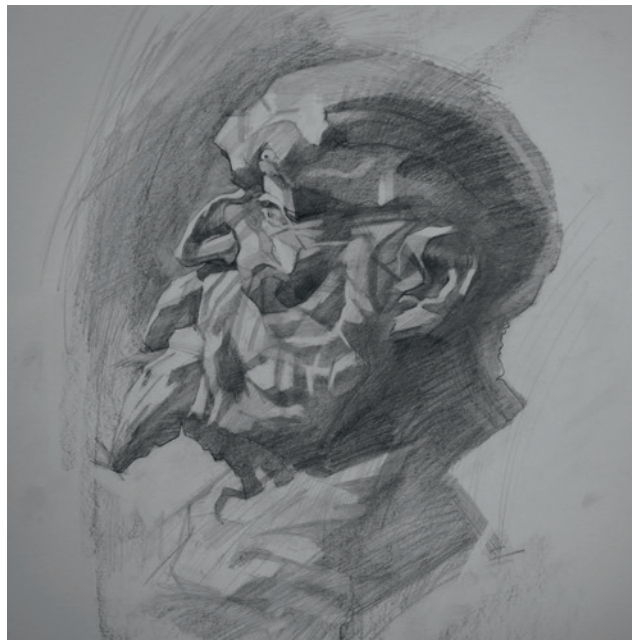
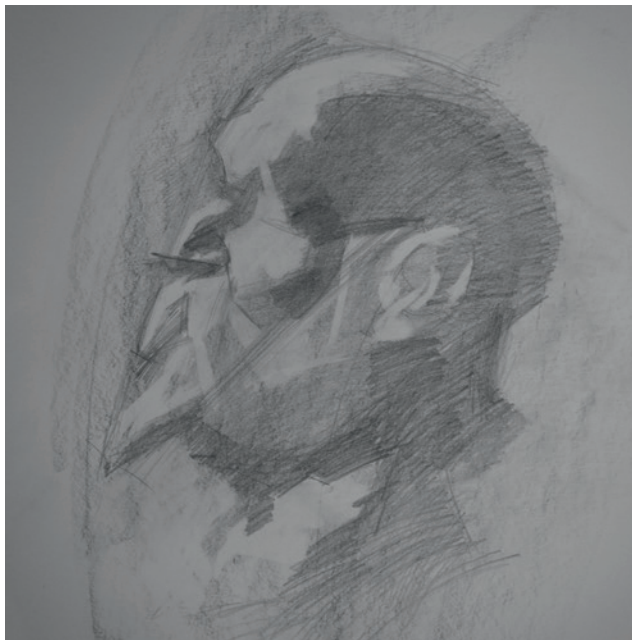
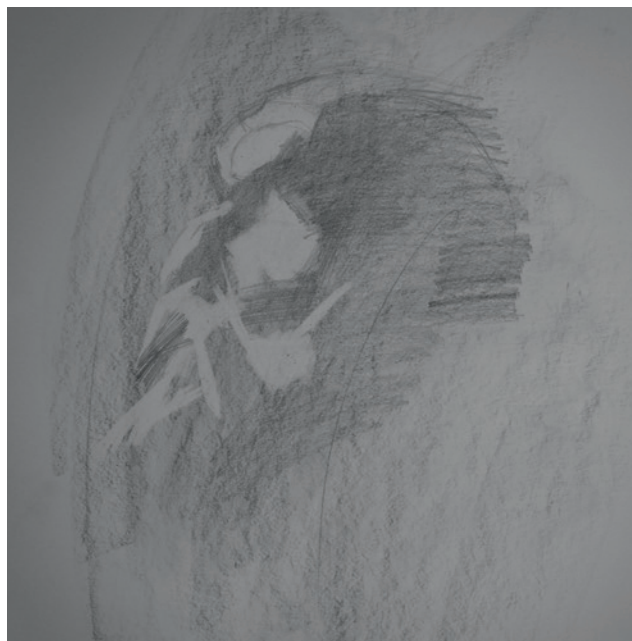
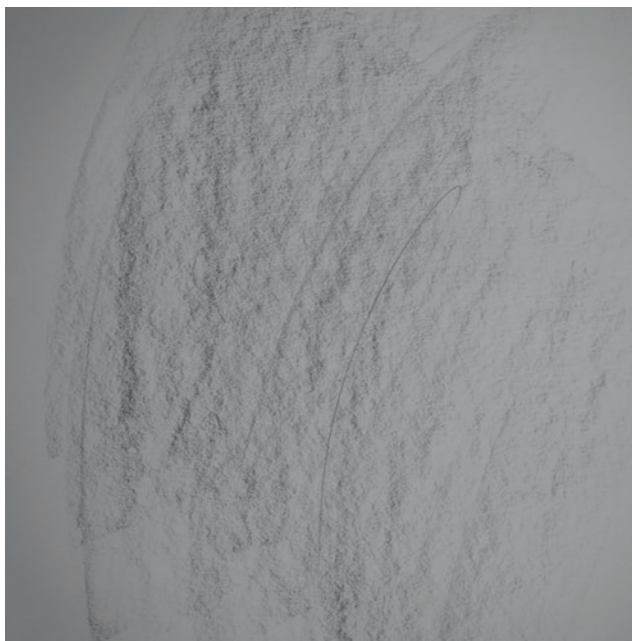
Material: Reale Büste (nicht die hier gedruckte Fotovorlage), Beleuchtung, verschiedene Bleistifhärtegrade auf leicht getöntem Papier. **Dauer:** Nicht länger als 2 Std.

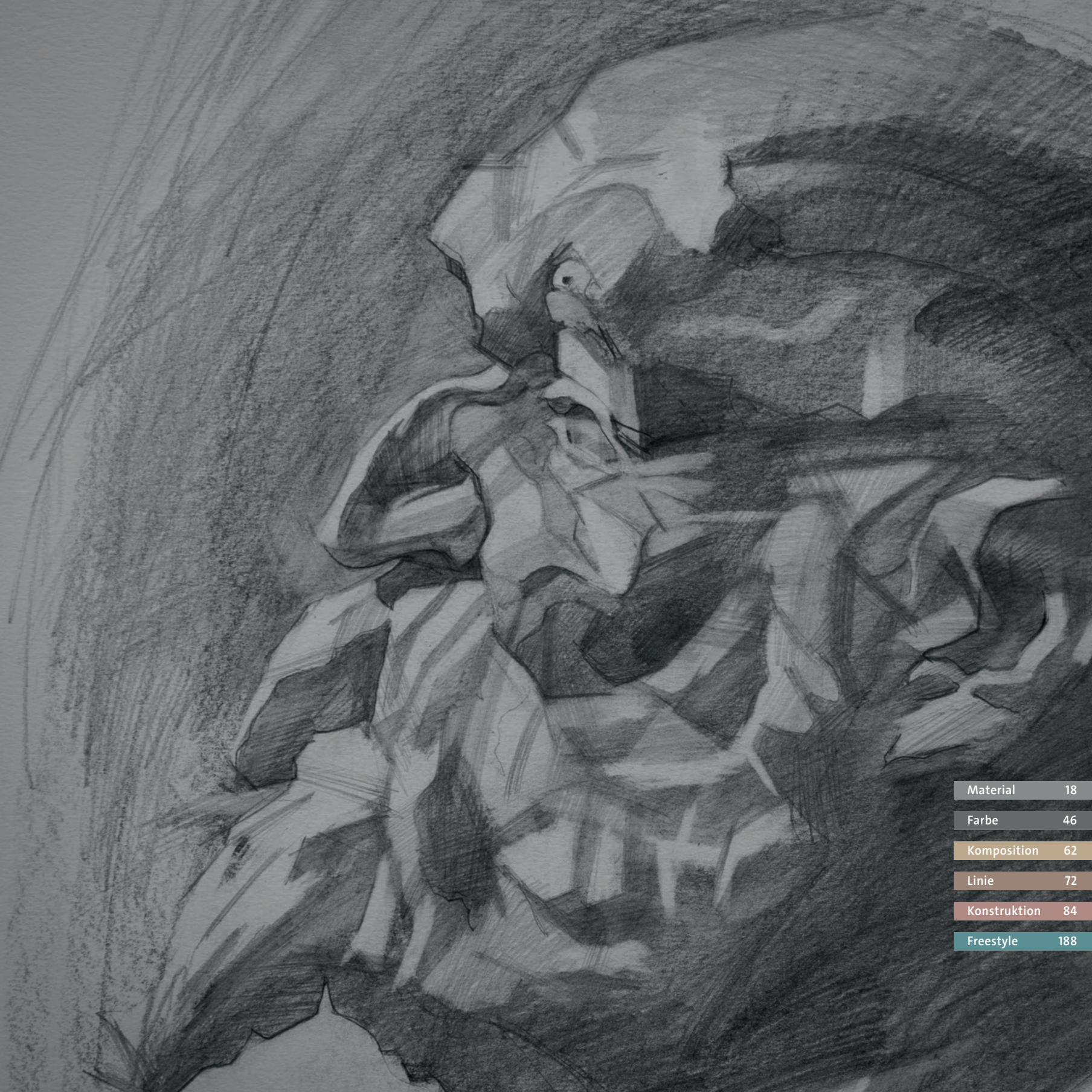
Auf der nächsten Doppelseite beginnt die Guided Tour.

Abb. ▶ Der Tatort Atelier. Halten Sie es flexibel und optimieren Sie ständig die Bedingungen. Damit meine ich nicht nur die Miete, sondern vor allem auch Beleuchtung, Entlüftung, Infrastruktur wie Lagerung der Bilder, Trocknungs- und Grundierungsbereiche usw. Das wäre ein interessantes Buch.



(...)





Material	18
Farbe	46
Komposition	62
Linie	72
Konstruktion	84
Freestyle	188